



Im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern: Schriftstellerin Christina Seidel aus Halle an der Saale. Foto: eb

Schüler stellten in Burg viele Fragen

Autorin zu Besuch

Burg (eb). Die Schriftstellerin Christina Seidel aus Halle an der Saale war zu Gast in der Stadtbibliothek „Brigitte Reimann“ in Burg.

Sie sprach hier mit Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Carl von Clausewitz. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Kooperationsvereinbarung Öffentliche Bibliotheken und Schulen, gefördert vom Landesverwaltungsamt, über die Arbeit einer Schriftstellerin.

Christina Seidel musste gar nicht viel erzählen, denn schon nach kurzer Vorstellung wurde sie mit Fragen der Schüler und Schülerinnen förmlich überhäuft. Schließlich gab sie noch eine Kostprobe ihres Könnens.

Marie Curie – wie hätte sie ihr Tagebuch geschrieben? Christina Seidel hat einen erfolgreichen Versuch unternommen, der die Schüler in ihren Bann zog.

So erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel über das Leben der zweifachen Nobelpreisträgerin in einer Zeit, in der Frauen noch nicht einmal überall studieren durften.

Christina Seidel hatte viel zum Leben und Werk von Marie Curie recherchiert, war an Originalschauplätzen und setzte schließlich alle Fakten in einem fiktiven Tagebuch um. Eine fesselnde Geschichte fanden die Schüler und Schülerinnen, die sich spätestens im kommenden Jahr in Physik oder dem Fach Chemie wieder an diese großartige Naturwissenschaftlerin erinnern werden.

Anschließend las die Schriftstellerin in der Albert Einstein Grundschule aus ihrem, im Handel längst vergriffenen, Buch „Die Brockenhexe Neunmalklug – Mein Sachsen-Anhalt Lesen und Entdecken.“ Die Kinder der Klassenstufe I und II stellten gute heimatkundliche Kenntnisse unter Beweis und hatten viel zu lachen bei den Abenteuern einer kleinen und sehr hübschen Hexe, die eine Entdeckungsreise durch Sachsen-Anhalt unternahm.

Ein empfehlenswertes Buch für Kinder bis zirka zehn Jahren, in dem sie ihr heimatkundliches Wissen spielend und lesend erweitern können. Dieses Buch kann ab Januar 2014 in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.